

Jahresbericht 2016/17 der SP Meilen

Liebe Genossinnen und Genossen

Im vergangenen Parteiljahr stand unser 100 jähriger Geburtstag, welchen wir am 20.05.17 unter dem Moto lieber „Links am rechten Zürichseeufer“ feiern werden im Mittelpunkt der Tätigkeiten. Ein solch freudiges Ereignis in einer Gegend feiern zu können, wo Reichtum dominiert, ist eine grosse Genugtuung. Die Herausforderung, mehr Solidarität und Gerechtigkeit für alle einzufordern, bleibt. Wir sind jenen Vorfahren zu Dank verpflichtet, welche vor hundert Jahren den Mut hatten, für Reformen zu kämpfen, welche Verbesserungen vor allem für die Arbeiterfamilien und die sogenannten „kleinen Leute“ brachten. Schon jetzt bedanke ich mich beim Organisationskomitee, welches aus Ute Kessel, Gisela Wieland und Kurt Brägger besteht und Irene Ritz für die Erstellung der Festschrift ganz herzlich für ihren grossen Einsatz.

Gerade wenn wir uns an die letzte Gemeindeversammlung erinnern ist es wichtig dass auch in unserer Gemeinde Leute aktiv sind, welche nicht nur das Eigenwohl vor Augen haben. Mir kam es vor wie ein Rückfall ins 19. Jahrhundert. Ich stelle mir vor, dass dazumal das Wohl von Gemeinschaften auch von so „gütigen Reichen“ auf Gedeih und Verderb abhing. Obwohl wir, die aus unserer Sicht übertrieben Sparübungen des Gemeinderates etwas zurückstutzen wollten in dem wir Ablehnungsanträge zur Erhebung von Gebühren im Bereich Schulsport und für die Vorbereitung für das Langzeitgymnasium sowie die Kürzung der Inland-/Auslandhilfe stellten, hatten wir bei dieser Ausgangslage keine Chance. Neben dem von uns bekämpften tiefen Steuereffuss müssen wir auch mit dem Gespött der übrigen Schweiz leben welche die Vorkommnisse an der Gemeindeversammlung ausgelöst haben, die Leute verantworten, welche sonst immer die Heimat von allem „Bösen“ bewahren wollen!

Ich stelle mir nach dieser Gemeindeversammlung immer mehr die Frage ob für Meilen nicht ein Parlament die besseren Resultate bringen würde? Obwohl wir gerade diesen Monat über eine neue Gemeindeordnung abstimmen, müssen wir unbedingt über diese Frage auch in Meilen diskutieren. Wir werden dranbleiben!

Ein richtiges Highlight war die Abstimmung über das Referendum zur Unternehmersteuerreform 3 am 12. Februar 2017, auch in Meilen wurden 46,82% Nein in die Urne gelegt! Dies zeigt das wir mit unserem Einsatz für eine starke öffentliche Hand doch nicht ganz falsch liegen. Dieser klare Sieg gibt Kraft weiterzumachen obwohl die weltweite Lage teilweise wenig optimistisch stimmt.

Im weiteren erneuerten wir unter der Leitung von Guido Lehmann unsere homepage Sie ist jetzt ein Teil der homepage SP Kanton Zürich und unter <https://meilen.spkantonzh.ch> zu finden. Wir profitieren einerseits von der Arbeit der kantonalen SP, andererseits ist es für uns einfacher die Seite aktuell zu halten.

Aktuell zählt die SP Meilen 46 Mitglieder und 25 Sympis werden ab und zu mit unseren Infos bedient.

Schwerpunkte 2017/18: - Gemeindewahlen 2018, Mitgliederbetreuung

Meilen, 7. Mai 2017

Hans-Ruedi Weber